



# SPD

## Weisenau

### Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann  
t.hoffmann@tclh.de

---

#### Antrag zur Durchführung eines Workshop als Folgeveranstaltung zur Zukunftswerkstatt Weisenau

Die Verwaltung wird gebeten, als Folge eines Teilergebnisses der Zukunftswerkstatt Weisenau einen Workshop unter Koordination des Ortsvorstehers mit Einbeziehung von Expertinnen und Experten der Stadtverwaltung aus den notwendigen Sachgebieten für interessierte Bürgerinnen und Bürger anzubieten mit dem Ziel, eine Basis für die Umgestaltung des Tanzplatzes zu erarbeiten.

#### Begründung:

Die Rückmeldung der Stadt verschiebt sinngemäß den Antrag auf Durchführung einer entsprechenden Zukunftswerkstatt auf unbestimmte Zeit. Gründe hierfür seien die Überlastung der Verwaltung und die bereits erfolgte Zukunftswerkstatt in Weisenau in 2016. Die Verbesserung der Situation am Tanzplatz ist schon bei der Zukunftswerkstatt 2016 ein wichtiges Thema gewesen. Unter der Maßnahmenidee 21 (Thema Verkehr) wird im Ergebnisbericht folgende Aussage getroffen:

**„Insbesondere die Problematik der Fahrradwegeverbindung von der Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke zum Tanzplatz wird in der Verkehrskommission nochmals aufgegriffen.“**

Wirksame Handlungen daraus z.B. bei der Fahrradwegeführung hat es bisher für den Tanzplatz auch nach mehreren Begehungen der Verkehrskommission nicht gegeben.

Die Situation hat sich auch z.B. durch die deutlich gestiegene Nutzung von Lastenrädern verschärft. Diese können nur sehr schwer die Kurve von der Hanns-Diether-Hüsch Brücke zum Oberdeck Tanzplatz bewältigen. Wir haben als Ortsbeirat zu vielen Gelegenheiten die Probleme des Tanzplatzes angesprochen, sei es in Verkehrskommissionen oder per Antrag. Wir haben nichts erreicht und damit wollen wir uns nicht abfinden.

Vielleicht war der Antrag auch Missverständlich, dahingehend, dass nicht eine umfangreiche Zukunftswerkstatt für Weisenau mit vielen Veranstaltungen gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall. Unter Koordination des Ortsvorstehers kann eine Bürgerbeteiligung im Kulturheim an einem Termin durchgeführt werden. Hierfür würden wir zwar ebenso Unterstützung der Verwaltung benötigen, wie z.B. Beistellung von Flip Charts u.ä., aber dies in einem überschaubaren Rahmen.

Die Dringlichkeit ist evident.

Gerade diesen Sommer mussten wir bei unserem Stadtteilfest „Weisenau feiert unne“ erleben, welche Auswirkungen der ungeschützte versiegelte Platz auf das Fest hatte. Kinder haben sich auf Grund der großen Hitze an der Hüpfburg verbrannt, Besucher kamen nicht oder gingen schnell wieder, da es überhaupt keine Beschattung gab. Eine Umgestaltung mit Blick auf die Klimakrise (Entsiegelung, Beschattung durch Bäume, evtl. Trinkwasser usw.) muss für den einzigen verfügbaren Weisenauer Festplatz erfolgen.

Der Tanzplatz verliert stetig an Attraktivität und zieht folglich das gesamte Areal in Mitleidenschaft. Lokales Gewerbe hat es schwer und der gesamte Tanzplatz inklusive Parkdeck hat keine Aufenthaltsqualität. Die Nutzungsmöglichkeiten des Parkdecks sind durch bauliche Gegebenheiten schwer eingeschränkt. Die Bausubstanz der Brücke gehört schon aus Sicherheitsgründen überprüft. Die improvisierten Lösungen zur Fahrradwegführung haben die Probleme eher verschlimmert.

Wir würden es begrüßen, wenn die Verwaltung ein Einsehen hat und erste Schritte zur Überplanung des Tanzplatzes begleiten würde. Auf die Expertise der Fachleute der Stadtplanung, Stadtentwicklung und Grünamt sind wir hier natürlich angewiesen.

Gez. Tobias Hoffmann  
Fraktionssprecher SPD